

1. Record Nr.	UNINA9910785384303321
Autore	Lohse Tina
Titolo	Hilfe, ich kann mein Kind nicht lieben [[electronic resource]] : Postpartale Depression : Krankheitsbild, Verlauf, Ursachen, Therapiemöglichkeiten // Tina Lohse
Pubbl/distr/stampa	Hamburg, : Diplomatica Verlag, 2008
ISBN	3-8366-1609-2
Descrizione fisica	1 online resource (144 p.)
Disciplina	618.7/6
Soggetti	Postpartum depression
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Title from cover.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Hilfe, ich kann mein Kind nicht lieben. Postpartale Depression; Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Abbildungsverzeichnis/Tabellenverzeichnis; Abkürzungsverzeichnis; 1. Einleitung; 2. Allgemeine Überlegungen zur Depression; 3. Die Geburt eines Kindes als lebensveränderndes Ereignis und die Entstehung der Mutterlichkeit; 4. Ein Überblick: die Veränderungen des mütterlichen Organismus; 5. Definition: Die Begriffe postpartal/ postnatal und pranatal; 6. Erklärungsansätze und Befunde zu postpartalen Depressionen (Ursachen); 7. Ein Einblick in die Bindungstheorie 8. Psychische Erkrankungen und ihre Auswirkungen 9. Therapie psychischer Störungen; 10. Verbesserungsvorschläge für die Zukunft; 11. Herangehensweise bei den Interviews mit den postpartal depressiven Frauen; 12. Fallbeispiele; 13. Abschließende Interpretation der Interviews; Literaturverzeichnis; Anhang
Sommario/riassunto	Die Geburt eines Kindes stellt eine Vielzahl von Anforderungen an die Frauen - Erschöpfung, Stillen, Schlaflosigkeit, Wiederherstellung der normalen Körperfigur, Verringerung des Geschlechtstriebes und Wegfall sozialer Beziehungen. Betrachtet man diese innerhalb nur kurzer Zeit stattfindenden biologischen, sozialen und emotionalen Veränderungen, ist es nicht verwunderlich, dass es in der Zeitspanne von der Geburt bis zur Rückbildung aller Schwangerschaftsveränderungen eine Reihe verschiedener psychiatrischer Störungen auftreten können. Die postpartale Depression oder Wochenbettdepression ist

